

## Pressemitteilung

# Restrukturierung bei SportScheck wird bis zum Sommer umgesetzt

- Vier der insgesamt 30 Filialen müssen geschlossen werden
- Abbau von 200 der rund 1.300 Arbeitsplätze in den Filialen geplant/Stellenabbau in der Hauptverwaltung unumgänglich

**München, 15. März. 2024** – Im Rahmen der Restrukturierung der SportScheck GmbH sind strukturelle und personelle Einschnitte notwendig, um den Münchner Sportfachhändler wieder auf Erfolgskurs zu bringen. Wie Insolvenzverwalter Axel Bierbach von der Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen am Freitag in München mitteilte, sollen bis zum Sommer dieses Jahres vier der derzeit 30 SportScheck-Filialen in Deutschland und ein Outlet geschlossen werden. Dabei handelt es sich um den Flagshipstore in München, die Filialen in Aachen, Augsburg und Bremen sowie das Outlet in Unterhaching. Von den Schließungen betroffen sind knapp 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter rund 100 Beschäftigte in der Münchner Filiale. Die übrigen 25 SportScheck-Filialen bleiben auch nach der am Mittwoch bekannt gegebenen Übernahme durch den größten italienischen Sporthändler Cisalfa Sport in ihrer bisherigen Form bestehen. Auch in der Hauptverwaltung in München wird es zum Stellenabbau kommen müssen. Detaillierte Angaben hierzu können derzeit aber noch nicht gemacht werden.

„Im Zuge der notwendigen Restrukturierung haben wir in intensiven Verhandlungen versucht, die Schließung von Filialen und den damit verbundenen Arbeitsplatzabbau auf ein Mindestmaß zu beschränken. Dies ist uns mit Hilfe der von den Beteiligten zugesagten Sanierungsbeiträge an den allermeisten Standorten gelungen“, betonte Bierbach. Bei den vier Filialen, die nun geschlossen werden müssen, ist es nicht gelungen, sie aus der Verlustzone zu führen. Die Schließung des Flagship-Stores in München muss erfolgen, weil es bisher trotz intensiver Suche nicht gelungen ist, einen neuen, geeigneten Standort zu finden.

„Es war uns wichtig, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Betriebsräte nach Vertragsabschluss mit dem künftigen Eigentümer zunächst persönlich über die notwendigen

Restrukturierungsmaßnahmen zu informieren“, sagte Insolvenzverwalter Bierbach. Die Gespräche über einen möglichst sozialverträglichen Arbeitsplatzabbau haben nun begonnen.

Bierbach bedauerte es sehr, dass für den Flagshipstore von SportScheck in der Münchner Innenstadt bisher kein neuer Standort gefunden werden konnte und dieser deshalb zum Sommer geschlossen werden muss. „Auf dem Münchner Vermietungsmarkt gibt es derzeit kein adäquates Mietobjekt, das den hohen Ansprüchen von SportScheck an ein erstklassiges Flagship-Sporthaus gerecht wird. SportScheck ist aber weiterhin bestrebt, ein repräsentatives Mietobjekt in der Münchner Innenstadt zu finden“, sagte er.

SportScheck hatte im November 2023 Insolvenz anmelden müssen, nachdem der Eigentümer Signa die bis zur geplanten Übernahme weiter notwendige finanzielle Unterstützung nicht mehr gewährleisten konnte. Am 01. März 2024 hat das Amtsgericht München das Insolvenzverfahren über das Vermögen der SportScheck GmbH eröffnet und den Rechtsanwalt und Sanierungsexperten Axel Bierbach von der Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen zum Insolvenzverwalter bestellt.

#### **Über Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen**

*Die Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen ([www.mhbk.de](http://www.mhbk.de)) ist eine seit vielen Jahren auf Sanierung und Insolvenzverwaltung spezialisierte Sozietät von Rechtsanwälten mit Standorten in ganz Bayern. Insgesamt sechs Verwalter bearbeiten Insolvenzverfahren an zahlreichen Amtsgerichten in Bayern und Thüringen. Zu den besonderen Stärken der Kanzlei zählen neben der übertragenden Sanierung auch das Insolvenzplanverfahren, die Eigenverwaltung sowie Konzern- und Gruppeninsolvenzen.*

***Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter Axel W. Bierbach** ist spezialisiert auf Betriebsfortführungen und Sanierungen in einem breiten Branchenspektrum und verfügt dabei über langjährige Erfahrung. In der Textil- und Sportartikelbranche hat er u.a. die Insolvenzen der Planet Sports GmbH, der Escape Clothing GmbH und der A+B Modevertriebs GmbH betreut. Bierbach ist Mitglied im Verband Insolvenzverwalter und Sachwalter Deutschlands e.V. ([www.vid.de](http://www.vid.de)) sowie im Gravenbrucher Kreis, dem Zusammenschluss der führenden, überregional tätigen Insolvenzverwalter und Sanierungsexperten Deutschlands, die gemäß dem exklusiven Standard InsO Excellence handeln ([www.gravenbrucher-kreis.de](http://www.gravenbrucher-kreis.de)). In den aktuellen Branchen-Rankings von JUVE, The Legal 500, Best Lawyers und WirtschaftsWoche wird Bierbach als Top-Anwalt empfohlen.*

#### **Über die SportScheck GmbH**

*SportScheck ist einer der führenden Omni-Channel Sportfachhändler mit mehr als 30 Filialen und Outlets in Deutschland. Online können Konsumenten in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf das umfangreiche Sortiment und Erlebnisangebot via Web, Mobile Shop und App zugreifen. 1946 von Otto Scheck gegründet, führt das Unternehmen noch heute den Innovations- und Pioniergeist des Gründers fort, um ein neues, holistisches Sporterlebnis bieten zu*

*können, welches auf die Bedürfnisse der Konsumenten zugeschnitten ist. SportScheck hat sich deutschlandweit als Treffpunkt für Sporterlebnisse etabliert.*

**Pressekontakt**

*Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen*

*Nicole Huss*

*Tel.: +49 89 130 12 522*

*Mobil: +49 172 848 89 28*

*E-Mail: [presse@mhbk.de](mailto:presse@mhbk.de)*